

Ressort: Technik

Bericht: Frankreich liefert direkt an den US-Geheimdienst

Paris, 26.10.2013, 00:00 Uhr

GDN - Auf dem EU-Gipfel haben Frankreich und Deutschland noch gemeinsam Empörung gezeigt - neu aufgetauchte Dokumente werfen ein neues Licht auf die Sache: Die Franzosen arbeiten offenbar mit US-amerikanischen und britischen Geheimdiensten zusammen und liefern ihnen systematisch Informationen. Unter dem Codenamen "Lustre" hat die Regierung in Paris vor einiger Zeit einen Kooperationsvertrag - ein sogenanntes Drittparteiabkommen - mit dem Geheimdienstbündnis "Five Eyes" geschlossen, dem neben den USA und Großbritannien auch Neuseeland, Kanada und Australien angehören.

Dies geht aus Dokumenten des Whistleblowers Edward Snowden hervor, die der Norddeutsche Rundfunk und die "Süddeutsche Zeitung" einsehen konnten. Den Unterlagen zufolge haben neben Frankreich auch Israel, Schweden und Italien einen ähnlichen Kooperationsvertrag mit dem britischen und US-amerikanischen Geheimdienst geschlossen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24044/bericht-frankreich-liefert-direkt-an-den-us-geheimdienst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com